

# "Scheiß drauf. Auf alles.": Lesungen von Philipp Schiemann, Gary Flanell, Krzystof W. Rath



Seit Februar 2012 finden wiederkehrend Lesungen von Ox-Kolumnisten in den deutschsprachigen Ländern statt. An diesem Wochenende geben sich zwei Herren die Ehre, die zwar regelmäßig die Kolumnenrubrik des Ox-Fanzines bereichern, aber sich in der deutschen Fanzineszene vor allem durch ihre anderen Aktivitäten einen Namen gemacht haben:

**Krzysztof W. Wrath** (Anti-Everything Fanzine, Berlin) und **Gary Flanell** (Renfield Fanzine, Berlin). Diese bereits äußerst abwechslungsreiche und geistreiche Besetzung konnte mit **Philipp Schiemann** (Köln) komplementiert werden, der sich – wenn auch ohne konkreten Ox-Bezug – nach einer mehrjährigen Pause mit einem lauten Knall und einem neuen Buch zurückmeldet. Ein Programm, das zarte Gemüter erhitzen wird.

**PHILIPP SCHIEMANN** ist Schriftsteller, Musiker und Schauspieler. Nach der Veröffentlichung von Büchern wie „Suicide City“, „Über Kunst“ oder „Die Ghana-Briefe“ meldet er sich mit einer neuen Veröffentlichung zurück: „Gnadenlos“. Ungeschminkt fasst er Erinnerungen und Reflexionen in Worte, die sich um Themen kreisen, die seine Biografie stark geprägt haben: Sucht, Psychiatrie, Isolation, Liebe und Einsamkeit. Die Texte gehen unter die Haut; sie machen nachdenklich, sie machen traurig. Die Sprache selbst ist nicht besonders hart, aber sie ist ehrlich, in sich vollkommen und man merkt, dass jedes Wort bedachtsam gewählt worden ist. Es ist etwas Besonderes, ihn an diesem Wochenende dabei zu haben.

**<http://www.facebook.com/pages/Philipp-Schiemann/191572627649888>**

**GARY FLANELL:** Das Hirn hinter dem Renfield-Fanzine, der Gitarrenmann bei Ella Chord & Gary Flanell, Kurzgeschichtenautor, Labelmogul bei der Kreuzberger Hinterhofplattenkaschemme "JOHN STEAM RECORDS" und eine der Stimmen der SubCult-Radioshow auf Pi-Radio. Wie viele im idyllisch gelegenen und frei begehbaren Berliner Wildgehege Kreuzberg ein typisches Exemplar der Spezies "Der-macht-ja-fast-alles"-Künstler. Im Übrigen schreibt er auch für das Ox.

**<http://renfield-fanzine.blogspot.de>**

Die Menschen teilen die Welt in Schwarz und Weiß. Ebenso unwillkürlich wie unablässig müssen Linien zwischen richtig und falsch, gut und böse gezogen werden. Würden doch nur entlang dieser Linien nicht immer wieder Bruchstellen entstehen, durch die das Grau einsickert. Dieses unbarmherzige Grau in all seinen Schattierungen – von denen keine so recht ins Bild passt.

**KRZYSZTOF W. RATH** lebt und arbeitet in diesem Grau. Von 1999 bis 2011 war er Herausgeber des Underground-Lifestyle-Magazins AntiEverything. Derzeit schreibt er unter anderem für das Ox, Punkrock!, Pank und arbeitet an seinem ersten Roman „Totally Tarian“.

**<http://krzysztofwrath.wordpress.com/about>**

**Termine:**

04. Oktober 2013: Wohnzimmer, Solingen, 20.00

05. Oktober 2013: Stereo Wonderland, Köln, 20.00

**Krzysztof W. Wrath** kann man außerdem noch am 12. Oktober im Feinstaub in Frankfurt/Main sehen.